

	Vorlagen-Nr.	
	1389-StR/2023	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	51.1	

Betreff
Radverkehrskonzept Eisenach 2030

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Verkehr	Ö	04.12.2023	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	05.12.2023	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	12.12.2023	

Beschlussfassung zur Umsetzung folgender Konzepte:
ISEK 2030, VEP 2035, Klimaschutzkonzept

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	HaushaltAusgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
<b>Summe Haushaltsmittel</b>			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
<b>verfügbare Mittel</b>			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
<b>zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel</b>			

frühere Vorlagen:  
1361-AT/2019; 0939-BR/2022

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
<input type="checkbox"/> Nein	

### I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Das Radverkehrskonzept Eisenach 2030 (RVK 2030), bestehend aus den Anlagen 1 bis 4, als strategischen Maßnahmenplan für die zukünftige Ausgestaltung der Radverkehrsinfrastruktur in Eisenach.
2. Das 7-Ziele-Leitbild ist verbindlich vom Stadtrat und der Verwaltung bei allen Belangen des Radverkehrs zu berücksichtigen.
3. In 2027 und 2030 ist ein Evaluierungsbericht zu den Maßnahmen des RVK vorzulegen.

### II. Begründung:

Gemäß Antrag 1361-AT/2019 und einstimmigem Beschluss des Stadtrates vom 21.05.2019 wird das Radverkehrskonzept (RVK) der Stadt Eisenach aus dem Jahr 2003 aktualisiert und fortgeschrieben.

Ein Ziel des Leitbildes im aktuellen Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2035 stellt die deutlich stärkere Priorisierung des emissionsarmen Verkehrs und besonders des Radverkehrs in Eisenach dar. Die Stadt Eisenach möchte mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes die Position einer „Aufsteiger-Kommune“ erreichen und mithilfe einer Radstrategie den Anteil bei der Nutzung des Fahrrads künftig deutlich erhöhen.

Das bestehende Radverkehrsnetz wurde einer Bestandsanalyse unterzogen, wobei Schwachstellen aufgezeigt und bewertet wurden. Um das Netz in einen adäquaten Zustand zu bringen und damit den Radverkehr in den Gesamtverkehr zu integrieren, bedarf es eines Handlungskonzeptes mit kurz- mittel- und langfristigen Maßnahmen. Die Maßnahmen sind nach Priorität gestaffelt und weisen eine Bandbreite von neuer Markierung und Beschilderung bis hin zu neuen Bauwerken auf. Flankierend ist ein gesamtstädtisches Marketing sinnvoll, um die Akzeptanz des Radverkehrs zu erhöhen.

Im Rahmen der Erstellung des Radverkehrskonzeptes für die Stadt Eisenach wurde großer Wert auf die intensive Einbindung relevanter Akteure gelegt. So wurden neben verschiedenen Fachdiensten der Verwaltung auch besonders fachlich kundige Interessensgruppen wie der ADFC beteiligt. Außerdem wurden die Bürgerinnen und Bürger durch eine öffentliche Veranstaltung sowie eine Online-Befragung in den Prozess eingebunden.

Das erarbeitete Radverkehrszielnetz mit unterschiedlichen Routenhierarchien wurde aus dem VEP entwickelt und soll dazu beitragen, den Alltagsradverkehr zu attraktivieren und dabei helfen, das Fahrrad vermehrt als Mobilitätsmittel erster Wahl für kurze Wege im innerstädtischen Verkehr zu nutzen. Oberste Priorität hat dabei die Verständlichkeit der Radwegführung.

Die sieben Ziele für die zukünftige Radverkehrsentwicklung Eisenachs lauten dabei wie folgt:

1. Die Stadt Eisenach fördert den Rad- und Fußverkehr als zentralen Bestandteil ihrer zukunftsorientierten Stadtentwicklung.
2. Die Stadt Eisenach forciert den Aufbau eines lückenlosen und bedarfsgerechten Radverkehrsnetzes.
3. Das Fahrrad wird in Eisenach ein selbstverständliches Alltagsverkehrsmittel für alle.
4. Das Ziel der Vermeidung von Verletzungen und Unfällen im Radverkehr, auch „Vision Zero“ genannt, wird von der Stadt Eisenach konsequent verfolgt.
5. Die Stadt Eisenach etabliert sich als Radfahrstandort.
6. Lasten und Wirtschaftsverkehr mit dem Rad gewinnt in Eisenach zunehmend an Bedeutung.
7. Eisenach wandelt sich zur Fahrradpendlerregion.

Der Endbericht sowie die zugehörigen Pläne und Maßnahmensteckbriefe sind den Anlagen zu entnehmen, ebenso die Dokumentation der Beteiligungen.

gez. Christoph Ihling in Vertretung  
Bürgermeister

**Anlagenverzeichnis:**

- Anlage 1 – Radverkehrskonzept Eisenach Ergebnisbericht
- Anlage 2 – Radverkehrskonzept Eisenach Pläne
- Anlage 3 – Radverkehrskonzept Eisenach Maßnahmensteckbriefe
- Anlage 4 – Radverkehrskonzept Eisenach Dokumentation Beteiligungen

Die Anlagen können Sie im Internet unter [www.eisenach.de](http://www.eisenach.de) → Rathaus → Stadtrat und Gremien → Ratsinfosystem unter dem Tagesordnungspunkt der Stadtratssitzung und im Büro des Stadtrates einsehen.